

Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg

Vögel an Alster und Elbe



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

05/2018

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am **Montag, den 28.05.2018**
um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches
Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg

**Achtung: Der Vortragsabend findet aufgrund von Pfingsten diesmal am vierten
Montag des Monats statt!!**

Programm

**Städtische Graugänse - Ergebnisse langjähriger Berin-
gungsstudien**

LEA-CARINA MENDEL &
SIMON HINRICHS

Aktuelles vogelkundliches Geschehen



Kreuz und quer...

S. HINRICHS, 12.04.2018, RONDEELTEICH

Das Vortragsprogramm des AK VSW HH

Ausblick auf die nächsten Monate

- | | |
|---------------|--|
| 18. Juni 2018 | Sommerexkursion - Das neue NSG „Neuländer Moorwiesen“. Genauere Angaben folgen |
| 16. Juli 2018 | Ferien und Sommerpause |

Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme

Monitoring rastender Wasservögel („Wasservogelzählung“) – Aktuelle Zähltermine

Nachfolgend finden Sie die Zähltermine der Programme des Monitorings rastender Wasservögel für die Zählperiode 2017/18. Für alle Zählungen gilt: Wichtig ist, dass so nah wie möglich am Stichtag erfasst wird. Die Gewässer können also auch unter der Woche aufgesucht werden, z.B. wenn durch schlechte Sicht o.ä. eine Zählung am vorgegebenen Wochenende nicht möglich ist. Angegeben ist jeweils der Sonntag des Zählwochenendes.

2017	2018
16.07.2017	14.01.2018
13.08.2017	18.02.2018
17.09.2017	18.03.2018
15.10.2017	15.04.2018
12.11.2017	13.05.2018
17.12.2017	17.06.2018

Wasservogelzählgebiet Eppendorfer Mühlenteich neu zu vergeben

Viele Jahre hat Detlef Schlorf nicht nur die Wasservogelzählung in Hamburg koordiniert, sondern selbst die Zählungen am Eppendorfer Mühlenteich durchgeführt. Nun möchte er dieses interessante, innerstädtische Zählgebiet gerne abgeben. Gerade in den Wintermonaten mischen sich hier immer wieder spannende Arten unter die hier „eingelagerten“ Höckerschwäne, wenn durch Pumpen das Wasser am Zufrieren gehindert wird und die städtische Wasservogelfütterung auch Wildvögel nicht leer ausgehen lässt. Dazu gehören z.B. Singschwan und Zwergsä-

ger. Fazit: Ein auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichendes, übersichtliches, aber keineswegs langweiliges Zählgebiet. Wer möchte gerne mit jeweils einer Zählung um die Monatsmitte zu unserem ältesten Rastvogelmonitoring beitragen? Interessenten wenden sich bitte an:

Martin Schlorf
Lokstedter Steindamm 3
22529 Hamburg
E-Mail: drschlorf@aol.de
Tel.: 040 553 16 18

MARTIN SCHLORF

Nachrichten, Tipps, Hinweise

Weitere Auswertungen von Beobachtungen aus dem Hamburger Berichtsgebiet auf der Homepage verfügbar

Um die in den Jahren 2012-2015 über ornitho.de und andere Beobachtungsprogramme gesammelten Daten aus dem Hamburger Berichtsgebiet auf besondere Beobachtungen zu prüfen und langfristige Entwicklungen einzelner Arten zu dokumentieren, wurde in den vergangenen beiden Jahren mit der Auswertung der gesammelten Daten der oben genannten Jahre begonnen. Um diese, in ihrer Form an die bekannten ornithologischen Jahresberichte angelehnten Auswertungen allen Interessierten zugänglich zu machen, soll an dieser Stelle monatlich auf die Veröffent-

lichung einiger Ausarbeitungen hingewiesen werden, die im AVIFAUNA Bereich der Homepage des Arbeitskreises zu finden sind. Aktuelle Autoren sind G. FICK, B. KONZIELLA, R. MULSOW, M. SOMMERFELD und K. WESOŁOWSKI. Hier die direkten Links zu den neuesten Ausarbeitungen:

6. <https://www.ornithologie-hamburg.de/index.php/amsel>
7. <https://www.ornithologie-hamburg.de/index.php/dunkler-wasserlaeuer>
8. <https://www.ornithologie-hamburg.de/index.php/hausrotschwanz>
9. <https://www.ornithologie-hamburg.de/index.php/sumpfrohrsanger>
10. <https://www.ornithologie-hamburg.de/index.php/weidenmeise>

Wer Interesse hat an der Auswertung von Beobachtungsdaten mitzuwirken und/oder selbst Auswertungen zu erstellen oder zu unterstützen, ist herzlich willkommen.

Infos unter: gunnar.fick@yahoo.com

GUNNAR FICK



Auch für die Amsel liegen jetzt Auswertungen des Datenmaterials 2012 bis 2015 vor.

THORSTEN STEGMANN,
Eilbekkanal/HH, 13.04.2018

Aktuelles aus der Avifauna von Hamburg und Umgebung

Schwarzkopfmöwen Wiederfund Nr. 11000

Am 21. April weilte Jürgen Steudtner, unser Kollege aus Sachsen, kurz in Hamburg und lud mich zu einem Besuch an der Pionierinsel Lühe ein. Die Insel war wieder flächig von Sturmmöwen besiedelt, Schwarzkopfmöwen allerdings hielten sich noch nicht in der Kolonie auf - zu dieser Zeit nicht ungewöhnlich, entscheiden sich Schwarzkopfmöwen mitunter erst im Mai für den Ort, an dem sie brüten wollen, und nach zwei Jahren Störung durch den Fuchs dürfte noch etwas Vertrauen gefehlt haben.

Da unsere Spektive keine farbberingten Möwen finden konnten, verlegte sich Jürgen aufs Fotografieren und hielt mit 600 mm Brennweite immer drauf, wenn wir Schwarzkopfmöwen aus dem Hinterland anfliegen und rufen hörten – sie waren bereits paarweise unterwegs und mit Freude stellten wir fest, dass sie regelmäßig an der Ostspitze der In-

sel in die Kolonie hineinfliegen und weiterhin laut rufend nach ihren Artgenossen suchten, bis sie nach einem Drittel der Strecke feststellten, daß sich diese noch nicht niedergelassen hatten. So flogen sie die Strecke zurück und überquerten unsere Köpfe ein zweites Mal – Zeit genug für einige Flugfotos!

Am Bildschirm dann konnte Jürgen acht verschiedene Farbringe identifizieren, besonders gefreut habe ich mich über grün ANCE, denn diese Möwe trägt nicht nur ihren zweiten Farbring, sie ist auch ein Küken der ersten Stunde: vor dreizehn Jahren bekam sie nichtflügge den Farbring M3M und gehört mit neun Wiederfinden nicht unbedingt zu den Berühmtheiten unserer Arbeitsgruppe. Immerhin liegen nach 4690 Tagen drei Wiederfunde aus dem nordenglischen Lancashire vor, die vermuten lassen, daß auch dieser Vogel in der Irischen See überwintert.



Die Schwarzkopfmöwe grün ANCE über der Pionierinsel Lühe am 21. April 2018. Foto: JÜRGEN STEUDTNER

Die Invasion der Birkenzeisige

Nach den Meldungen der Vogelstation Falsterbo an der Südspitze Schwedens über große Zahlen durchziehender Individuen war auch in Norddeutschland ein größerer Einflug von Birkenzeisigen zu erwarten. Ab Dezember 2017 wurden dann auch überraschend große Trupps (bis 1.800 Ind., 22.12.2017, Duvenstedter Brook, J.-P. STÖDTER) aus dem Berichtsgebiet gemeldet, die eine in der Stärke bisher unbekannte Invasion anzeigten. Anschließend wurden dann auch im Gartenstadt- und Wohnblockbereich, vor allem an Futterstellen in Gärten, größere Mengen festgestellt. In meinem Garten in Hamburg-Sasel konnte ich ab Ende Dezember zunächst Erlenzeisige (Maximum: Anfang Februar) beobachten; ab Mitte Januar dann gemischte Erlen-/Birkenzeisigtrupps, zuerst überwiegend Erlenzeisige, ab Mitte Februar deutlich mehr Birkenzeisige (Maximum: Mitte März). Truppgößen von 10-50 Ind. waren nicht selten, im Garten des Ornithologen K. SCHULZ, 600 m NW entfernt, waren es zeitweise bis 100 Ind. Vom 17.01. bis 06.04.2018 konnte ich 374 Birkenzeisige beringen. Es gab 5 Wiederfänge: 01.04. (beringt 31.03.), 27.02. (ber. 25.02.), 22.03. (ber. 25.02.), 24.03., 16 Uhr (ber. 24.03., 7 Uhr), 27.03. (ber. 02.03.). Am 28.03. wurde ein Birkenzeisig mit dem schwedischen Ring DA71738/Museum Stockholm

gefangen. Frisch beringte Ind. wurden auch bei Schulz beobachtet; ein farbig markiertes Ind. wurde an demselben Tag in beiden Gärten festgestellt. Ab Anfang April setzte dann ein starker Rückgang der Zahlen ein.

Eine Erklärung für die unregelmäßigen Einflüge versucht THIES (1991) unter Berücksichtigung entsprechender Literatur. Danach können Invasionen nur stattfinden, wenn die Fichte in den Südzonen des Birkenzeisig-Verbreitungsgebietes einen guten Samenertrag bringt und dort verstärkt gebrütet wird. Nur dann kann es im Herbst zu südwestwärts gerichteten Abwanderungen kommen. Ausnahmen: Nur die nördlicheren Fichten fruktifizieren stark oder in manchen Jahren zieht er nach der ersten Brut im Süden noch nach Lappland und brütet dort ein zweites Mal. Normalerweise brütet der skandinavische Birkenzeisig weit nördlich im Verbreitungsgebiet der Zwergbirke. Von dort zieht er dann ost-/südostwärts ins Winterquartier nach Zentralrussland. Ringfunde belegen auch, dass er sein Winterquartier wechseln kann.

Biometrische Daten (in Klammern Vergleichswerte aus dem Handbuch, Glutz von Blotzheim 1997, Bd. 14/ II):

		Mittelwert	St.abw.	Spanne
Flügelänge				
n=124 (63)	Männchen	74,7 (75,4)	+/- 1,7	70 – 81 (71-79) mm
n=213 (47)	Weibchen	73,1 (73,1)	+/- 1,7	68 – 79 (69-77) mm
Gewicht				
n=124 (19)	Männchen	14,2 (13,9)	+/- 1,3	11,2 – 19,4 gr
n=213 (43)	Weibchen	13,7 (13,6)	+/- 1,2	11,3 – 19,4 gr

Literatur:

Thies, H. (1991): Invasionen des Birkenzeisigs (*Carduelis flammea flammea*) nach Norddeutschland und ihre Ursachen-eine Literaturstudie. Corax 14, H. 2: 73-86.

RONALD MULSOW

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung
März bis Mai 2018	NABU- Landesverband Hamburg Was singt denn da? Unter diesem Motto führt der NABU Hamburg seit 70 Jahren von März bis Juni vogelkundliche Spaziergänge und Wanderungen durch interessante Gebiete in Hamburg und Umgebung durch. Erfahrene Vogelkenner bringen Ihnen - ob Laie oder Fortgeschrittener - die Vogelwelt und ihre Lebensräume nahe, erläutern Rufe und Gesänge und erzählen Einzelheiten über Merkmale und Lebensweisen der einzelnen Vogelarten. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte Ferngläser und ggf. wetterfeste Bekleidung mitbringen. Die Termine für die Saison 2018 finden Sie alphabetisch nach Gebieten sortiert unten stehend. In der Termindatenbank in der rechten Spalten sind alle Führungen nochmals nach Datum geordnet. https://hamburg.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/was-singt-denn-da/index.html Info: NABU Hamburg, Klaus-Groth-Str. 21, 20535 Hamburg, Tel. 040/69 70 89-0, info@NABU-Hamburg.de
Donnerstag, 17.05.2018, 17:30 – 18:30 Uhr	Frank Allmer und Heinz Georg Düllberg Der Star gestern und heute - Vom Leben des „Vogel des Jahres 2018“ aus Texten und Bildern vom Mittelalter bis heute Im Mittelpunkt des etwa 1-stündigen Vortrags steht der Vergleich alter Quellen mit den heutigen Kenntnissen zur Biologie des Stars. Die umfangreiche Sammlung alter ornithologischer Texte und Bilder von Heinz Georg Düllberg eignet sich hervorragend für diese Gegenüberstellung. Ort: Marcus-Heinemann-Saal, Museum Lüneburg, Eingang Wandrahmstr. 10 Preis: Eintritt frei Anmeldung: ist nicht erforderlich
Samstag, 19.05.2018, 20:00 Uhr	Micha Dudek (freier Tierökologe) "WALDGEISTER" - Fledermausexkursion am "Mühlenteich" im Wohldorfer Wald" Micha Dudek gibt Infos zum aktuellen Tierökologischen Gutachten, und macht Fledermäuse hör- und sichtbar. Treffpunkt: Mühlenteichufer Ecke Mühlenredder / Herrenhausallee, in Höhe Gasthof "Die Mühle", 22397 Hamburg. Kosten: 3,- € pro Person
Sonntag, 20.05. 2018, 10:00 Uhr	Micha Dudek (freier Tierökologe) "Das attraktivste Büro der Welt" - Exkursion durch den Wohldorfer Wald. Micha Dudek gibt Infos zu Fauna, Flora und Habitat des aktuellen Ökologischen Gutachtens. Treffpunkt: Friedhofseingang Wohldorf-Ohlstadt, Ole Boomgaarden 2, 22397 Hamburg. Kosten: 3,- € pro Person

Datum	Veranstaltung
Donnerstag, 24.05.2018, 12:00 - 13:30 Uhr	Marco Sommerfeld (NABU Hamburg) Löffelente, Kampfläufer & Co. in der Wedeler Marsch Beobachtung von Brut- und Gastvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt. Treff: Carl Zeiss Vogelstation Kosten: 5 €, 50% Ermäßigung für NABU-Mitglieder. Ferngläser können ausgeliehen werden.
Samstag, 26.05.2018, 20:30 – 23:00 Uhr	Carsten Elwers, NABU Naturkundliche Abendwanderung im Naturschutzgebiet Fischbeker Heide Die idyllische Fischbeker Heide mit ihren weiten offenen Flächen und den sanften Hügeln ist das drittgrößte Naturschutzgebiet in Hamburg und wegen seiner seltenen Tier- und Pflanzenarten von besonderer Bedeutung. Bei einer abendlichen Wanderung durch die Heide treffen wir mit etwas Glück Heidelerchen, Ziegenmelker, Eulen, Fledermäuse und andere Bewohner des einzigartigen Naturschutzgebiets. Zur Dämmerung hin besuchen wir dort gegebenenfalls die Schleiereulen mit ihrem Nachwuchs und schauen per WLAN-Kamera in die Kinderstube. Treff: Parkplatz am Ende Scharlbarg, 10 Min. Fußweg ab Bushaltestelle „Fischbeker Heuweg“ (Buslinie 240, 251). Kostenlose Führung, Spenden willkommen. Festes Schuhwerk wird empfohlen, bei Regen fällt die Führung aus. Info: Loki-Schmidt-Stiftung, Boberger Dünenhaus, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg, Tel. 040/73931266, email:boberg@loki-schmidt-stiftung.de
Sonntag, 27.05.2018, 09:00 - 12:00 Uhr	Frederik Schawaller (NABU Süd) Was singt denn da? Vogelkundliche Führung im Naturschutzgebiet Moor- gürtel (Exkursion) Treff: S-Bhf Neugraben, Ausgang am P+R-Parkhaus (unteres Treppenende, vor der CU-Arena) / Spende erbeten. Ferngläser mitbringen. Info: NABU Gruppe Süd, Sued@NABU-Hamburg.de
Sonntag, 27.05.2018, 10:10 - 12:40 Uhr	Rosemarie Toschek u. Winfried Schmid (NABU Öjendorf) Spaziergang Öjendorfer Park und See Treff: NABU-Hütte, Nordseite Öjendorfer See, Parkplatz Bruhnrögenredder / Lupe o. Fernglas mitbringen. Keine Hunde Info: NABU Öjendorf, Winfried Schmid, (040) 66 49 23
Samstag, 02.06.2018, 10:00 – 16:00 Uhr	Dr. Regina Paul, Hamburg Vogelsprache: Entdecken Sie das Alarmsystem der Natur! Singvögel verraten Ihnen den Aufenthaltsort von Eule, Fuchs und Habicht, vorausgesetzt Sie selbst stören gerade nicht. Lernen Sie, wie Sie im Alarmsystem der Natur unsichtbar werden können, welche Arten von Alarm es gibt und was Sie Spannendes erleben können, wenn Wildtiere sich in Ihrer Nähe sicher fühlen. Treff: Dünenhaus. Kosten: 75 € (incl. Tee/Kaffee und Wildkräuter-Butterbrot) Info und Anmeldung: Regina Paul, kontakt@nach-draussen.de (0151-41283127) bis zum 31.05.18

Datum	Veranstaltung
Mittwoch, 06.06.2018, 12:00 - 13:30 Uhr	Marco Sommerfeld (NABU Hamburg) Vogelparadies Wedeler Marsch (Exkursion) - Beobachtung von Brutvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt Treff: Carl Zeiss Vogelstation Kosten: 5 €, 50% Ermäßigung für NABU-Mitglieder. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Info: NABU Hamburg, 69 70 89 0
Freitag: 15.06.2018, 21:30 - 23:00 Uhr	Dietmar Zucker und Volkmar Ziese Nachtexkursion zu den jungen Eulen Suchexkursion ggf. außerhalb von Lüneburg. Das genaue Ziel können wir erst am Treffpunkt bekannt geben. Empfehlung: Taschenlampe, festes Schuhwerk Treff: Parkplatz Haupteingang Kurpark Lüneburg, Uelzener Straße, ggf. zur Bildung von Fahrgemeinschaften Info: NABU Kreisgruppe Lüneburg e.V., Heiligengeiststr. 39 – 41, 21335 Lüneburg, ab 22.05.2018 neue Geschäftsstelle: Am Sande 50, 2 1335 Lüneburg, Tel. 04131 / 40 25 44 (AB)
Samstag, 16. Juni bis Sonntag, 17. Juni 2018	Loki- Schmidt- Stiftung 8. Langer Tag der StadtNatur Hamburg Der Lange Tag der StadtNatur Hamburg, ein Projekt der Loki Schmidt Stiftung, findet in Kooperation mit dem GEO-Tag der Artenvielfalt statt. Am Samstag, den 16. Juni, 12:00 Uhr, bis Sonntag, den 17. Juni, 18:00 Uhr, ist das Schwerpunktthema die Elbe - die Lebensader der Region Hamburg. Spannende Veranstaltungen von der Naturerlebniswanderung über die Barkassen- oder Kanufahrt bis hin zur Naturmeditation sollen Groß und Klein über die Vielfalt der urbanen Natur informieren, Begeisterung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt wecken und die Bereitschaft zum Mittun fördern. Mehrtägige Veranstaltung - ein eigenes Programmheft und die Internetseite tagderstadtnaturhamburg.de informieren über alle Veranstaltungen. Alle Anmeldungen ab: 28.05.2018 Info: Loki- Schmidt- Stiftung, Boberger Dünenhaus, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg, Tel. 040/73931266, email: boberg@loki-schmidt-stiftung.de

Auswahl und Zusammenstellung: BIANCA KREBS

Hansebird 2018 - Auch der Arbeitskreis Vogelschutzwarte ist wieder mit dabei

Am 23./24.06.2018 findet auf Kalte Hofe wieder die HanseBird - „Das Vogelfestival des Nordens“ statt. Auch der Arbeitskreis wird wieder mit einem kleinen Info-Stand an der HanseBird beteiligt sein. Wer noch Interesse hat, für eine gewisse Zeit am Samstag oder Sonntag Standdienst zu machen und die Be-

sucher etwas über den Arbeitskreis zu informieren, der kann sich gerne bei Christian Wegst (cwegst@gmx.de) melden. Wir würden uns über jegliche Unterstützung freuen.



CHRISTIAN WEGST

Aktuelle Witterung

Wettergeschehen im April 2018

Der April stach mit einer großen Temperaturspanne von mehr als 30 °C zwischen dem Tagesmaximum und dem Tagesminimum hervor. Dem letzten Frosttag am 02.04. folgte nur 18 Tage später ein Sommertag mit einem Maximum von 27 °C. Insgesamt viermal wurden Maximalwerte für den jeweiligen Kalendertag erreicht. Die zwei Sommertage am 19./20.04. lagen ungewöhnlich früh im Jahr. Dies gab es zumindest in den letzten 10 Jahren nicht. Der Mittelwert der Tagesmitteltemperaturen lag mit 11,4°C deutlich über dem Mittel des Vergleichszeitraumes von 1981 bis 2010. In den letzten 80 Jahren wurde nur

zweimal ein größeres Monatsmittel erreicht. Dies geschah in den Jahren 2009 und 2011. Dem ungewöhnlich kalten März folgte damit ein ebenso ungewöhnlich warmer April. Ebenso über dem langjährigen Mittel fiel die Bilanz für Sonnenstunden und Niederschlagsmengen aus. Wobei sich Tage mit wenigen Sonnenstunden und viel Niederschlag gegenseitig ergänzten.

Die monatlichen Wettergrafiken ab Januar 2010 sind jetzt auf der Homepage des Arbeitskreises direkt abrufbar. <http://www.ornithologie-hamburg.de/>

BERNHARD KONDZIELLA



Wetterdaten Hamburg-Fuhlsbüttel 04.2018

Quelle: www.ornithologie-hamburg.de**mittlere Tagestemperatur [°C]**

max 20.04.: 27.0 °C min 02.04.: -3.6 °C

1981-2010

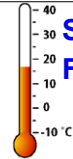
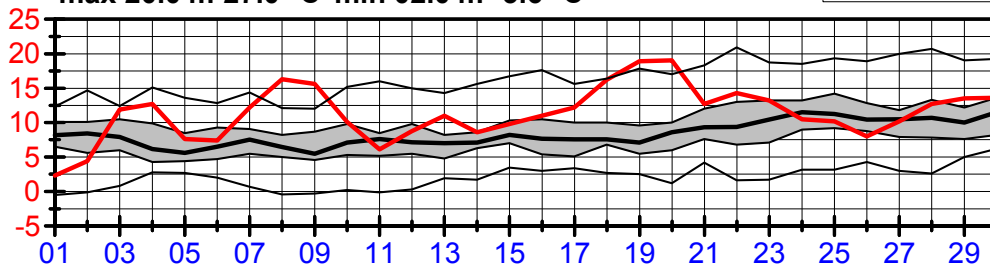
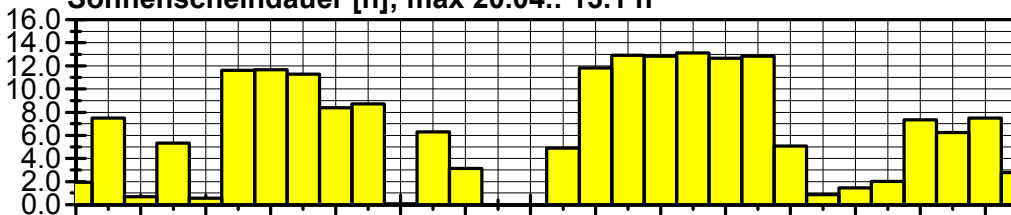
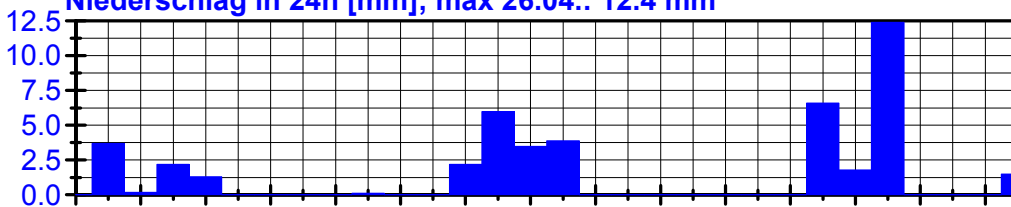
Median

Maximum

oberes Quartil

unteres Quartil

Minimum

**Sommertage: 2****Frosttage: 1****Mittelwert / Delta**
11.4 °C / 2.7 °C**Sonnenscheindauer [h]; max 20.04.: 13.1 h****Summe / Delta**
191.7 h / 20.1 h**Niederschlag in 24h [mm]; max 26.04.: 12.4 mm****Summe**
45.4 mm
(2.4 mm)**Regentage**

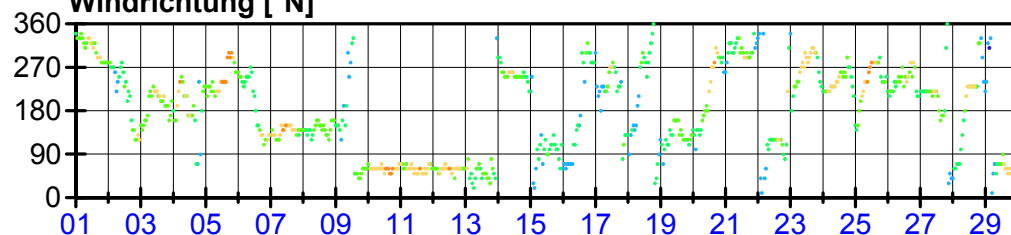
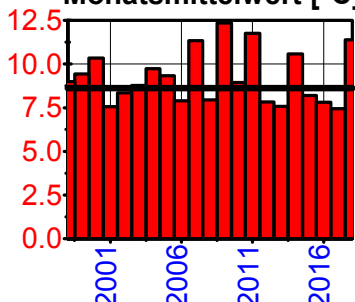
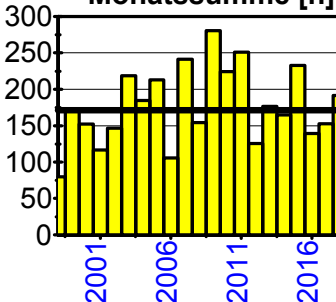
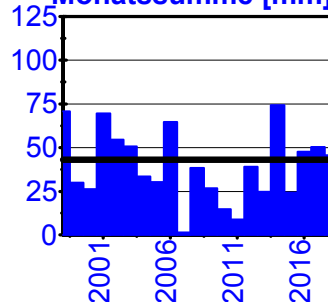
> 0mm 13

> 2mm 8

> 5mm 3

> 10mm 1

> 20mm 0

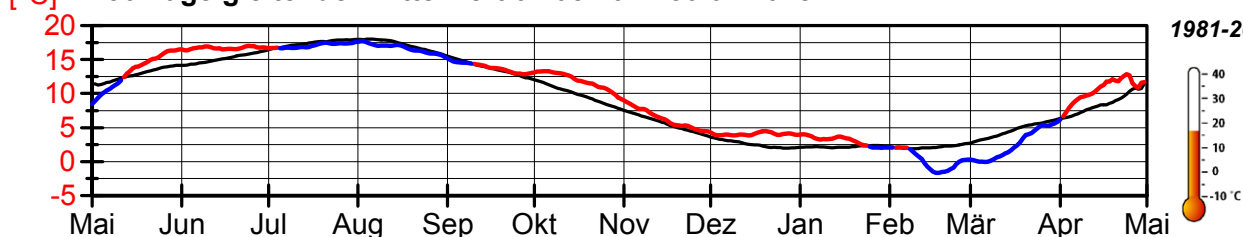
Windrichtung [°N]**Nord**
West
Süd
Ost
Nord**Windstärke**
0
1
2
3
4
5
6**mittlere Tagestemperatur**
Monatsmittelwert [°C]**Sonnenstunden**
Monatssumme [h]**Niederschlag**
Monatssumme [mm]**Rang im Vergleich**
der letzten n Jahre

n = 10 30 80

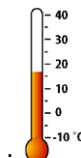
3. 3. 3.

5. 11. 27.

4. 13. 38.

[°C] 30 Tage gleitender Mittelwert 01.05.2017-30.04.2018

1981-2010



Monat	04_2009	04_2010	04_2011	04_2012	04_2013	04_2014	04_2015	04_2016	04_2017	04_2018
Sommertage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Frosttage	0	4	3	7	9	1	7	2	5	1
Schneetage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Datenquelle: www.dwd.de

Zusammenstellung: B. Kondziella

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum April 2018 – der „Sommer“ kommt schneller als die Vögel

April, April, der macht, was er will! Nicht nur witterungsmäßig, auch was die Vogelwelt angeht sorgte dieser Monat für allerlei Un erwartetetes. Wo sind all die (Sing)vögel hin? Viele Arten sind zwar früh angekommen, aber nur in geringer Individuenzahl. Zugstau im Süden? Artenschwund? Oder einfach nur zu gute Witterung? Das sonnige Hochdruckwetter begünstigte den Vogelzug, der aber fast nicht wahrnehmbar war und die Vögel wenn überhaupt nur zu kurzer Rast veranlasste.

Ankunft und Abzug

Nach dem kalten März kamen im April viele Arten recht zügig an – zumindest einzelne

Ind. Am 02.04. rastete der erste **Dunkle Wasserläufer** in der Wedeler Marsch/PI, am folgenden Tag wurde ein **Baumpieper** im Duvestedter Brook/HH gehört. Eher spät sang der erste **Fitis** am 04.04. im Höltigbaum/HH und eine **Wiesenschafstelze** wurde in Francop/HH gesehen. Der 06.04. brachte frühe Erstbeobachtungen von **Mehlschwalbe** (Winsener Marsch/WL), **Braunkehlchen** (Billwerder/HH) und **Steinschmätzer** (Haseldorfer Marsch/PI). Ebenfalls früh dran waren ein **Wendehals** am Falkensteiner Ufer/HH und eine **Klappergrasmücke** in der Winsener Marsch/WL am 07.04. Fast einen neuen Ankunftsrekord stellte eine **Wachtel** am 08.04.

in Schnelsen/HH auf. Etwas verspätet sang ein **Gartenrotschwanz** am 08.04. auf der Mellingburger Schleife/HH, am nächsten Tag tauchte das erste **Tüpfelsumpfhuhn** in der Wedeler Marsch/PI auf. Eine **Uferschwalbe** am 10.04. in der Winsener Marsch/WL war recht pünktlich, am 11.04. besuchte dann die erste **Zwergmöwe** die Wedeler Marsch/PI. Es folgten recht frühe Meldungen von **Dorngrasmücke** (12.04. Winsener Marsch/WL), **Waldlaubsänger** (13.04. Boberger Dünen/HH), **Schilfrohrsänger** (13.04. Billwerder/HH), **Trauerschnäpper** (13.04. Volksdorf/HH) und **Trauerseeschwalbe** (14.04. Öjendorfer See/HH). Ein **Flussuferläufer**, der am 15.04. in den Allerhöher Wiesen/HH Nahrung suchte, kann natürlich auch ein Überwinterer gewesen sein. Sicher frisch ange-



Mitte April berührt der Heimzug der Raubseeschwalbe gelegentlich auch den Hamburger Raum. Kleientnahmestelle Winsener Marsch/WL, 12.04.2018, THORSTEN STEGMANN

kommen war ein **Bruchwasserläufer** ebenfalls am 15.04. an der Hetlinger Schanze/PI.

Fast eine Woche früher als im lang-jährigen Mittel sangen in Moorburg/HH am 17.04. der erste **Feldschwirl** und die erste **Nachtigall**. Nur leicht verfrüht wurden am 18.04. ein durchziehender **Baumfalke** aus Schnelsen/HH und ein **Kuckuck** am Hetlinger Schanzsand/PI gemeldet. Am 19.04. sangen der erste **Rohrschwirl** in den Kirchwerder Wiesen/HH und eine **Gartengrasmücke** in Friedrichsberg/HH. Pünktlich, wie es für Langstreckenzieher eigentlich üblich ist, erschienen am 21.04. ein **Mauersegler** in Barmbek/HH und ein **Teichrohrsänger** in Wedel/PI. Der früheste jemals gemeldete **Pirol** im Berichtsgebiet sang am 22.04. in Neuland/HH. Am 25.04. rastete der erste **Zwergstrandläufer** in der Wedeler Marsch/PI. Auch früh dran war ein **Neuntöter** am 27.04. am Mittleren Landweg/HH. Die ersten 2 **Thunberg-Schafstelzen** wurden am 28.04. in Nettelkrögen/SE entdeckt. Am 29.04. wurden dann ein **Temminckstrandläufer** (Wedeler Marsch/PI), **Grauschnäpper** (Bergstedt/HH) und **Drosselrohrsänger** (Mühlensand/HH) gemeldet, letzterer im einzigen potentiellen Hamburger Brutgebiet dieser Art. Die Wintergäste haben das Berichtsgebiet im Laufe des Monats verlassen: Eine **Wasseramsel** wurde letztmalig am 04.04. in Wohldorf/HH gesichtet, ein **Raubwürger** harnte bis zum 20.04. im Duvenstedter Brook aus und erstaunlich spät rastete am 30.04. noch ein **Raufußbussard** in der Oberasterniederung/SE.

Zuggeschehen

Der April ist der beste Vogelzugmonat im Frühjahr - wenn die Witterung es zulässt,



Nachweise erfolgreicher Bruten der Mandarinen-
te liegen aus Hamburg kaum noch vor. Hier wird
immerhin mal eine mögliche Bruthöhle inspiziert.
Alstertal/HH, 09.04.2018, ALEXANDER DETJEN

diesen auch zu beobachten. Am 02.04. zogen 13 **Zwergschwäne** am Twielenflether Sand/PI nach N, dies war die einzige Beobachtung in ganzen Monat. Regelmäßig zogen dagegen **Weißstörche** durchs Berichtsgebiet, bis zu 12 Ind. waren es am 27.04. überm Mittleren Landweg/HH. Auch ein typischer April-Durchzügler ist der **Fischadler** mit max. 3 Ind. am 11.04. in der Wedeler Marsch/PI. Die ersten 2 **Wespenbussarde** zogen sehr früh am 22.04. übers Billetal/RZ gen N, der nächste folgte erst am 28.04. (Wittmoor/SE). Einzelne **Wiesenweißen** zogen am 21.04. in Wilhelmsburg/HH sowie am 30.04. durch den Duvenstedter Brook/HH. Auffallend häufig wurden **Schwarzmilane** beobachtet, erstmalig flog am 01.04. ein Ind. über Stelle/WL und am 28.04. zogen gleich 2 Ind. über Ottensen/HH. Auch **Merline** zogen sehr regelmäßig durchs Berichtsgebiet, letztmalig am 30.04. über Ottensen/HH. Als großer, häufiger Tagzieher war eine der auffälligsten Arten wie üblich der **Kranich**, bis zu 510 Ind. wurden am 02.04. über Rahlstedt/HH gezählt. Am 29.04.



Im Umfeld einer Ziervogelhaltung er-
kunden „Kappensäger und Co“ gerne auch
mal das Hamburger Stadtgebiet. Lurup/HH,
08.04.2018, SÖREN RUST

flogen 20 **Zwergmöwen** nach mehreren „Ehrenrunden“ in der Wedeler Marsch/PI nach NO. Durch starke Westwinde auf Wasser gedrückt zogen am 25.04. gleich 10 **Küstenseeschwalben** bei Övelgönne/HH elbabwärts. Eine **Ringdrossel** wurde am selben Tag in Ottensen/HH nach NW abziehend gemeldet. Da sonst wenig Zugbewegungen gerade bei Singvögeln beobachtet werden konnten, sollen 400 **Wacholderdrosseln** am 15.04. überm Helkenteich/OD sowie eine letzte **Rotdrossel** am 21.04. über Schnelsen/HH nicht unerwähnt bleiben.

Rastvögel

Wie immer dominierten Entenvögel das Rastgeschehen, besonders da in diesem April bei vielen anderen Artengruppen nur sehr geringe Zahlen gemeldet wurden. Große Nichtbrütertrupps gab es vom **Höckerschwan** (max. 96 Ind. 21.04. Winsener Marsch/WL), **Kanadagans** (max. 130 Ind. 10.04. Kirchwerder Angelteiche/HH) und **Graugans** (max. 470 Ind. 10.04. Kirchwerder Angelteiche/HH sowie 366 Ind. 11.04. Pastorenberg/PI). Ein neues Allzeit-Maximum erreichten

die Rastbestände der **Weißwangengans** in der Wedeler Marsch/PI mit 34.000 Ind. am 07.04. Bei den **Blässgänsen** machte sich der Abzug in die Brutgebiete bereits deutlich bemerkbar, nur noch bis zu 500 Ind. wurden am 03.04. in der Winsener Marsch/WL gezählt. Außergewöhnlich war das Auftreten von 281 **Pfeifenten** und 2 **Spießenten** am 04.04. auf der Außenalster/HH, nach guten Zugnächten zu dieser Jahreszeit ist aber damit zu rechnen. Niedrig fielen die Höchstzahlen von **Knäkente** (11 Ind. 21.04. Haseldorfer Marsch /PI) und **Löffelente** (119 Ind. 14.04. Winsener Marsch/WL) aus. Wohl durch starken NO-Gegenwind zur Rast „genötigt“ wurden eine **Bergente** am 14.04. (Winsener Marsch/WL) und eine **Trauerente** am 10.04. (Hahnöfer Nebelbe/STD). Typisch für Anfang April waren 12 rastende **Zwergtaucher** am 09.04. auf der Außenalster/HH, darunter hatte sich auch ein **Schwarzhalstaucher** gemischt. Weitere **Schwarzhalstaucher** tauchten im Laufe des Monats auf, bis zu 3 Ind. am 27.04. (Öjendorfer See/HH). Bereits am 01.04. versammelten sich 40 **Haubentaucher** zur Nahrungssuche auf dem Bramfelder See/HH. Wie groß mittlerweile der Bestand des **Seeadlers** im Hamburger Raum ist, zeigten 7 gemeinsam am 01.04. über dem Hafengebiet/HH kreisende Ind.

Die sowieso schon kurze Rastdauer der Limikolen auf dem Frühjahrszug wurde durch die gute Witterung noch verkürzt. Trotzdem wurden bis zu 38 **Austernfischer** (02.04.) und 2 **Kiebitzregenpfeifer** (29.04.) in der Wedeler Marsch/PI gezählt. Erstaunlich hoch war die Zahl von 800 **Goldregenpfeifern** am 02.04. in der Winsener Marsch/WL. Bis zu 10 **Flussregenpfeifer** (28.04. Holzhafen/HH) und 53 **Sandregenpfeifer** (02.04. Fährmannssander Elbwatt/PI) rasteten im Berichtsgebiet. Recht früh saßen gleich 4 **Regenbrachvögel** am 11.04. in den Allermöher Wiesen/HH. Starker Abzug aus dem Wattenmeer und eine

Schlechtwetterfront brachten am 14.04. rekordverdächtige 133 **Große Brachvögel** ins Fährmannssander Elbwatt/PI. Immerhin bis zu 23 **Uferschnepfen** rasteten am 04.04. in der Wedeler Marsch/PI - als Brutvogel ist sie dort wohl ausgestorben. Dass gerade Watvögel manchmal an ungewöhnlichen Orten auftauchen, zeigte eine **Pfuhschnepfe**, die am 26.04. am Öjendorfer See/HH Nahrung suchte. Da meist einzeln unterwegs, waren 3 **Zwergschnepfen** im Trupp am 15.04. in der Winsener Marsch/WL außergewöhnlich. Dort rasteten auch bis zu 23 **Bekassinen** am 06.04. In der Wedeler Marsch/PI wurden max. 11 **Dunkle Wasserläufer** (29.04.), 25 **Bruchwasserläufer** (29.04.) und 25 **Kampfläufer** (23.04.) gezählt.



Sperbermännchen im Frühlingswald - ein farbenfrohes Bild in unserer Stadtlandschaft. Stadtpark/HH, 27.04.2018, ALEXANDER DETJEN

Bis zu 1.100 **Sturmmöwen** wohl überwiegend aus der Kolonie bei Fiege suchten am 15.04. in den Allermöher Wiesen/HH Nahrung. Eine vorjährige **Mittelmeermöwe** am 15. und 28.04. in der Winsener Marsch/WL war die einzige im Berichtsgebiet. Dagegen besuchten noch bis zu 12 **Steppemöwen** am 01.04. den Hamburger Fischmarkt/HH. Im April kehren **Heringsmöwen** zurück bzw. ziehen Richtung Skandinavien, bis zu 22 Ind. rasteten am 05.04. im Holzhafen/HH. Für das Frühjahr ungewöhnlich waren 260 Ringeltauben am 28.04. in der Winsener Marsch / WL. Dort saßen am 14.04. auch 2 **Sumpfohreulen** auf einem Stoppelacker. Auch zur Brutzeit nutzen Rabenvögel noch Gemeinschafts-Schlafplätze, am 04.04. wurden 350 **Dohlen**, 100 **Saatkrähen** und 500 **Rabenkrähen** in Harburg/HH gezählt. Eine der wenigen großen Ansammlungen von **Rauchschwalben** (600 Ind.) und **Mehlschwalben** (100 Ind.) fand sich am 26.04. am Öjendorfer See/HH ein. Am 01.04. sorgte Zugstau dafür, dass 1.400 **Stare** in der Rissener Feldmark/HH und 1.000 **Rotdrosseln** bei Oetjendorf/OD Zwischenstopp machten. Als typischer

April-Durchzügler wurden bis zu 5 **Ringdrosseln** (07.04. Harz-Moor/STD) gemeldet. Sehr ungewöhnlich ist die Beobachtung von 200 **Wiesenpiepern** am 24.04. in der Winsener Marsch/WL. Sehr wenige Meldungen gab es von der **Thunberg-Schafstelze**, nur ein größerer Trupp mit 25 Ind. rastete am 30.04. im Moorgürtel/HH. Am 10.04. machten 3 **Tannenmeisen** einen kurzen Zwischenstopp an den St. Pauli Landungsbrücken/HH. Schlechte Witterung sorgte am 01.04. für große Nahrung suchende Trupps von 2.000 **Buch- / Bergfinken** sowie 1.500 **Erlenzeisige** im Billetal /RZ. Sehr unauffällig waren **Fichtenkreuzschnäbel** im April, nur ein größerer Trupp mit 30 Ind. wurde am 15.04. in der Fischbeker Heide/HH gesehen. Eine seltene innerstädtische Beobachtung vom **Bluthänfling** betraf ein Ind. am 20.04. an der Außenalster/HH. Und ein letzter größerer Trupp mit 100 **Birkenzeisigen** (03.04. Kirchwerder Angelteiche/HH) wurde gemeldet.

Brutgeschäft

Auch die Brutzeit setze vielfach recht spät ein. Erneut brütete ein **Singschwan**-Paar am Haus der Natur/OD. Erste brütende **Kanadagänse**



Mit diesem Schnabel macht der Kernbeißer seinem Namen alle Ehre. Stadtpark/HH, 18.04.2018, ALEXANDER MITSCHKE

wurden am 06.04. aus den Lippschen Kühlen/HH, Rotwegen/OD und in der Winsener Marsch/WL gemeldet. Da die Baustelle „Neue Mitte Altona“/HH noch nicht völlig zubetoniert ist, fanden sich dort 6 **Brandgänse** am 21.04. ein. Ob sich ein **Mandarinenten**-Paar, das am 08.04. in Rönneburg/HH Schornsteine als mögliche Nistplätze inspizierte, dies von Dohlen abgesehen hat, wird wohl nie geklärt werden. Der letzte - und von Bebauung bedrohte - Brutplatz des **Rebhuhns** auf Hamburger Stadtgebiet (Neugraben/HH), war am 08.04. mit 3 Rufern besetzt. Im Nordosten des Berichtsgebietes sind die **Rothalstaucher** an den Brutgewässern angekommen, z. B. 4 Ind. am 08.04. auf dem Timmerhorner Teich/OD. Wie schon in den letzten Jahren halten sich **Kornweihen** verdächtig lang in der Oberalsterniederung /SE auf, z. B. ein Ind. am 27.04. in der Winsener Marsch/WL brütet ein **Kranich**-Paar, am 24.04. wurde ein Nest mit 2 Eiern entdeckt. Dort balzten auch bis zu 9 **Wasserrallen** (06.04.). Hoffentlich etablieren sich **Uferschnepfen** (bis zu 8 Ind. am 11.04.) wieder fest in den Allermöher Wiesen/HH. Nur bis zu 20 **Schwarzkopfmöwen** wurden

am 07.04. in der Kolonie auf der Pionierinsel/STD gezählt. Mit 700 **Saatkrähen** (17.04.) ist die Kolonie in Kisdorfermühle/SE wohl die größte im Berichtsgebiet. Einen Brutnachweis der **Bartmeise** gab es am 24.04. in der Winsener Marsch/WL. Dort sangen auch bis zu 40 (!) **Schilfrohrsänger** (24.04.). und 9 **Blauehlchen** (06.04.). Extrem selten sind in diesem Frühjahr bisher Nachweise von **Alpenbirkenzeisig**-Revieren, ein Ind. sang am 23.04. in Ottensen/HH.

Seltenere Gäste

Der April ist bekannt für seine vogelkundlichen Highlights und einige davon wurden im Berichtsgebiet entdeckt: Wie schon im März rastete eine **Ringelgans** vom 22.-29.04. unter den Weißwangengänsen in der Wedeler Marsch/PI. Eine **Kurzschnabelgans** zweifelhafter Herkunft wurde am 23.04. im Von-Eicken-Park/HH fotografiert. Regelmäßig tauchen auch **Rostgänse** auf, 2 Ind. am 11.04. (Öjendorfer See/HH) und je ein Ind. vom 15.-19.04. in der Wedeler Marsch/PI. Ein **Kolbenenten**-Männchen rastete vom 06.04. in Rönne/WL. Eine sehr frühe Beobachtung eines **Löfflers** gelang am 14.04. in der Winsener Marsch/WL. Interessant sind zwei **Schwarzstorch**-Meldungen, je ein überfliegendes Ind. am 23.04. im Nincoper Moor/HH und 29.04. bei Kasseburg/RZ. Am 04.04. wurden 2 **Isländische Uferschnepfen** in der Wedeler Marsch/PI bestimmt. Wie schon im letzten Jahr gab es wieder einige **Raubseeschwalben**-Beobachtungen: ein Ind. vom 12.-13.04. in der Winsener Marsch/WL sowie 2 Ind. am 19.04. in der Wedeler Marsch/PI. Der obligatorische **Wiedehopf** des Aprils wurde am 27.04. in den Wedeler Kiesgruben/PI beobachtet. Auch einige **Seidenschwänze** harrten noch bis Mitte des Monats bei uns aus, 21 Ind. am 05.04. in Bergstedt/HH und bis zu 7 Ind. vom 07.-13.04. erst im Hammer Park und dann im Jacobipark/HH. Eindeutige **Trauerbachstelzen** wurden wieder nur kurz

am 04.04. und 24.04. in der Wedeler Marsch/PI gesehen. Und ein später **Trompetergimpel** sang am 02.04. in Barmbek/HH.

Seltenheiten

Die im Vormonat bereits gemeldete **Rothalsgans** wurde vom 12.-28.04. wieder in der Wedeler Marsch/PI zwischen den Weißwangengänsen entdeckt. Der Vogel des Monats tauchte dann (nach Durchzug einer Schlechtwetterfront) am 24.04. in der Winsenser Marsch auf: Für eine knappe Viertelstunde

rüttelte dort ein **Gleitaar** überm Gebiet, bevor er nach Norden abzog. Leider blieb die spätere Nachsuche erfolglos. Nach einem Nachweis im letzten November knapp außerhalb des Berichtsgebietes ist dies (bei Anerkennung durch die DAK) der „echte“ Erstnachweis für den Hamburger Raum. Die Hoffnung, dass die Zunahme dieser Art in SW-Europa und damit verbundene Ausbreitung nach Norden, zu einem vermehrten Auftreten in Mitteleuropa führt, scheint berechtigt. Irgendwann wird auch einer länger bei uns bleiben...

GUIDO TEENCK



Die folgende Auflistung von bemerkenswerten Beobachtungen enthält nur eine kleine Auswahl aktueller Meldungen. Aus ca. 30.000 zwischen dem 01.04. und 30.04.2018 eingegangenen Meldungen werden im Folgenden etwa 450 Daten aufgelistet. Die Beobachtungsdaten stammen entweder aus *ornitho.de* oder wurden uns direkt übermittelt (per E-Mail, brfl. oder telefonisch, Ansprechpartner: SVEN BAUMUNG)

°: Beobachtungen stammen aus *www.ornitho.de* – Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in *ornitho.de* sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.

*: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2	Höckerschwäne°	02.04.2018	Ohlsdorfer Friedhof/HH; brütend	Thiele, H.
2	Höckerschwäne°	07.04.2018	Kirchwerder - Krauel/HH; brütend	Seyler, A.
96	Höckerschwäne°	21.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Singschwäne°	25.04.2018	Landschaftspark Haus der Natur/ OD; brütend	Ballstaedt, E.
2	Singschwäne°	30.04.2018	Landschaftspark Haus der Natur/ OD; brütend	Berg, J. W.
13	Zwergschwäne°	02.04.2018	Twielenflether Sand/PI; dz.-N	Fick, G.
1	Rothalsgans°	12.04.2018	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Rothalsgans°	15.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
1	Rothalsgans°	22.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
1	Rothalsgans°	28.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fedder, S., Möl- lenkamp, M.
1	Ringelgans°	22.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Burnus, L. u.a.
1	Ringelgans°	28.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fedder, S., Möl- lenkamp, M.
1	Ringelgans°	29.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Schulz, F., Teenck, G.
1	Kanadagans°	06.04.2018	Lippsche Kühlen/HH; brütend	Mitschke, A.
1	Kanadagans°	06.04.2018	Rotwegen/OD; brütend	Depke, T.
20	Kanadagänse°	06.04.2018	KeSt Krümse/WL; brütend	Dierschke, V.
1	Kanadagans°	08.04.2018	KeSt Krümse/WL; brütend	Poerschke, I.
130	Kanadagänse°	10.04.2018	Kirchwerder Angelteiche/HH; Nichtbrüter	Mitschke, A.
34000	Weißwangengänse°	07.04.2018	Fährmannssander Elbwatt/PI; Schlafplatz	Kondziella, B.
16000	Weißwangengänse°	14.04.2018	Fährmannssander Elbwatt/PI; Schlafplatz	Fick, G.
18000	Weißwangengänse°	15.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
11000	Weißwangengänse°	26.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
8000	Weißwangengänse°	29.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Ouedraogo, J.
50	Saatgänse°	02.04.2018	Rethfurt: Alster/OD; dz-O	Depke, T.
1	Kurzschnabelgans°	23.04.2018	Von-Eicken-Park/HH	Kirchhoff, I.
300	Blässgänse°	01.04.2018	KeSt Krümse/WL	Hüfner, M.
500	Blässgänse°	03.04.2018	KeSt Krümse/WL	Wesolowski, K.
1	Graugans°	07.04.2018	Barmbeker Stichkanal/HH; gerissen auf dem Nest	Hinrichs, S.
470	Graugänse°	10.04.2018	Kirchwerder Angelteiche/HH	Mitschke, A.
366	Graugänse°	11.04.2018	Pastorenberg/PI	NABU Hasel- dorf
5	Graugänse°	18.04.2018	Stadtparksee/HH; Fam., 3 pulli	Mitschke, A.
7	Graugänse°	20.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI; Fam., 5 pulli	Sommerfeld, M.
6	Graugänse°	22.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI; Fam., 4 pulli	Orthmann, T.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2	Nilgänse°	06.04.2018	Wedeler Marsch/PI; brütend in Mäusebussardhorst	Sommerfeld, M.
2	Nilgänse°	14.04.2018	Stemwarde/OD; Brutpaar	Buddrus, M.
24	Nilgänse°	24.04.2018	KeSt Krümse/WL	Waldeck, M.
2	Rostgänse°	11.04.2018	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
1	Rostgans°	15.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
1	Rostgans°	17.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Weiß, J.
1	Rostgans°	19.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
410	Brandgänse°	10.04.2018	Hahnöfersand/STD	Mitschke, A.
719	Brandgänse°	10.04.2018	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
478	Brandgänse°	20.04.2018	Holzhafen/HH	Hellberg, T.
6	Brandgänse°	21.04.2018	Altona-Nord/HH	Bütje, K.
2	Mandarinenten°	08.04.2018	Rönneburg/HH; Paar auf Schornsteinen	Mitschke, A.
281	Pfeifenten°	04.04.2018	Außenalster/HH	Hellberg, T.
120	Pfeifenten°	15.04.2018	Hetlinger Schanzteich/PI	Fick, G.
6	Pfeifenten°	30.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
10	Pfeifenten°	30.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
19	Pfeifenten°	30.04.2018	Hetlinger Schanzteich/PI	Fick, G.
11	Krickenten°	04.04.2018	Außenalster/HH	Hellberg, T.
520	Krickenten°	10.04.2018	Hahnöfersand/STD	Mitschke, A.
2050	Krickenten°	10.04.2018	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
420	Krickenten°	16.04.2018	Pinnaumündung/PI	NABU Haseldorf
185	Stockenten°	02.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T., Rust, S.
1	Stockente°	12.04.2018	Rissener Feldmark/HH; Gelege geschlüpft	Kondziella, B.
11	Stockenten°	28.04.2018	Alsterpark, Alstervorland/HH; Fam., 10 pulli	Hinrichs, S.
80	Spießenten°	02.04.2018	Hetlinger Schanzteich/PI	Fick, G.
2	Spießenten°	04.04.2018	Außenalster/HH	Hellberg, T.
11	Knäkten°	21.04.2018	Haseldorfer Marsch/PI	Ladiges, H.
105	Löffelenten°	10.04.2018	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
119	Löffelenten°	14.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Kolbenente°	06.04.2018	Teiche südlich Rönne/WL	Krüger, S.
1	Kolbenente°	07.04.2018	Teiche südlich Rönne/WL	Dierschke, V.
330	Reiherenten°	08.04.2018	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Bergente°	14.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Trauerente°	10.04.2018	Hahnöfer Nebelbe/STD	Mitschke, A.
10	Zwergsäger°	02.04.2018	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
3	Zwergsäger°	06.04.2018	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1	Wachtel°	08.04.2018	Schnelsen/HH	Rust, Fam.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Wachtel°	29.04.2018	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
3	Rebhuhn°	08.04.2018	Neugrabener Wiesen/HH	Schawaller, F.
7	Zwergtaucher°	04.04.2018	Mühlensand/HH	Mitschke, A.
7	Zwergtaucher°	08.04.2018	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
12	Zwergtaucher°	09.04.2018	Außenalster/HH	Hellberg, T.
40	Haubentaucher°	01.04.2018	Bramfelder See/HH	Niemann, U.
15	Haubentaucher°	04.04.2018	Außenalster/HH	Waldeck, M.
1	Haubentaucher°	22.04.2018	Außenalster/HH; brütend	Adrion, M.
2	Haubentaucher°	25.04.2018	Steinfurths Diek/HH; brütend	Loose-Buhr, B.
4	Rothalstaucher°	08.04.2018	Timmerhorner Teich/OD; 2 Paare	Hohmann, H.-J.
1	Schwarzhalstaucher°	09.04.2018	Außenalster/HH	Hellberg, T.
2	Schwarzhalstaucher°	09.04.2018	Hetlinger Schanzteich/PI	Fick, G.
2	Schwarzhalstaucher°	14.04.2018	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
1	Schwarzhalstaucher°	19.04.2018	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Schwarzhalstaucher°	24.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V., Waldeck, M.
1	Schwarzhalstaucher°	24.04.2018	Öjendorfer See/HH	Orthmann, T., Rastig, G.
3	Schwarzhalstaucher°	27.04.2018	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
200	Kormorane°	15.04.2018	Haseldorfer Binnenelbe/PI; Brutkolonie	Fick, G.
1	Löffler°	14.04.2018	KeSt Krümse/WL	Ehlers, P., Pfreundt, M.
1	Rohrdommel°	06.04.2018	Billwerder Insel/HH; fliegend	Laessing, F.
20	Silberreiher°	18.04.2018	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
14	Graureiher°	08.04.2018	Golfplatz Wendlohe/PI; Brutkolonie	Hinrichs, S.
5	Graureiher°	11.04.2018	Öjendorfer See/HH; 5 BP	Rastig, G.
7	Graureiher°	24.04.2018	Öjendorfer See/HH; mind. 5 Nester besetzt	Orthmann, T.
1	Schwarzstorch°	23.04.2018	Nincoper Moor/HH	Oberkampf, H.
1	Schwarzstorch°	29.04.2018	Kasseburg/RZ	Frädrich, A.
12	Weißstörche°	26.04.2018	Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
12	Weißstörche°	27.04.2018	Mittlerer Landweg/HH	Orthmann, T.
3	Fischadler°	11.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI; dz.-NO	Sommerfeld, M.
1	Gleitaar°*	24.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V., Krüger, S.
2	Wespenbussarde°	22.04.2018	NSG "Billetal" / Krabbenkamp/RZ; dz.-N	Fleischer, M.
1	Wespenbussard°	28.04.2018	Glashütte, Wittmoor/SE; dz.-NW	Rust, S.
1	Kornweihe°	25.04.2018	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1	Kornweihe°	27.04.2018	Oberalsterniederung/SE	Conradt, N.
1	Wiesenweihe°	21.04.2018	Wilhelmsburg/HH	Mergard, J.
1	Wiesenweihe°	30.04.2018	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1	Habicht°	30.04.2018	Walter-Möller-Park/HH	Mielke, K.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2	Rotmilane°	28.04.2018	Billwerder/HH; Paar mit Balz	Ouedraogo, J.
1	Schwarzmilan°	01.04.2018	Fachenfelde / Stelle/WL	Hilmer, S.
1	Schwarzmilan°	02.04.2018	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1	Schwarzmilan°	07.04.2018	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2	Schwarzmilan°	28.04.2018	Ottensen/HH; dz.-NO	Teenck, G.
7	Seeadler°	01.04.2018	Waltershof/HH	Teenck, G.
4	Seeadler	14.04.2018	Elbe vor Wittenbergen/HH	Callsen, C.
1	Raufußbussard°	22.04.2018	Oberalsterniederung/SE; dz.-NO	Langer, T.
1	Raufußbussard°	30.04.2018	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Depke, T.
1	Mäusebussard°	10.04.2018	Feldmark SW Garstedt/SE; brütend	Rust, T.
2	Mäusebussarde°	12.04.2018	KeSt Krümse/WL; brütend	Dierschke, V.
1	Merlin°	17.04.2018	Außenalster/HH; dz.-N	Lunk, S.
1	Merlin°	25.04.2018	Schnelsen/HH; dz.-NO	Rust, Fam.
1	Merlin°	28.04.2018	Ohmoor/SE	Rust, T.
1	Merlin°	30.04.2018	Ottensen/HH; dz.-NO	Teenck, G.
1	Baumfalke°	18.04.2018	Schnelsen/HH; dz.-N	Rust, Fam.
1	Baumfalke°	20.04.2018	NSG Boberger Niederung/HH	Rastig, G.
6	Baumfalken°	29.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
2	Turmfalken°	11.04.2018	Rissen: Tinsdal/HH; in Nistkasten	Kondziella, B.
170	Kraniche	26.03.2018	Hummelsbüttel; dz.-O/HH	Callsen, C.
100	Kraniche°	02.04.2018	Nettelkrögen/SE; dz.-NO	Dannenberg, R.
100	Kraniche°	02.04.2018	Schnelsen/HH; dz.-O	Rust, Fam.
110	Kraniche°	02.04.2018	Farmsen-Berne, Rahlstedt/HH; dz.-N	Krabs, A.
112	Kraniche°	02.04.2018	Wilstedt/OD; dz.-NO	Conradt, N.
120	Kraniche°	02.04.2018	Eimsbüttel/HH; dz.-NO	Zeuschwitz, D. v.
141	Kraniche°	02.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI; dz.-NO	Orthmann, T., Rust, S.
150	Kraniche°	02.04.2018	Altona / St. Pauli/HH	Köhnlein, J.
150	Kraniche°	02.04.2018	Holzhafen/HH; dz.-NO	Wittenberg, J.
170	Kraniche°	02.04.2018	Sasel/HH; dz.-NO	Häger, F.
200	Kraniche°	02.04.2018	Feldmark SO Itzstedt/SE; dz.-NO	Bangert, K.
200	Kraniche°	02.04.2018	Hoisbüttel/HH; dz.-O	Kellner, P.
200	Kraniche°	02.04.2018	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Hempelmann, K.
210	Kraniche°	02.04.2018	Wakendorfer Moor/SE; dz.-NO	Tacke, M.
300	Kraniche°	02.04.2018	Dove Elbe / Eichbaum/HH; dz.	Poerschke, I.
510	Kraniche°	02.04.2018	Rahlstedt/HH; dz.-NO	Köster, A.
770	Kraniche°	02.04.2018	Glinder Au/OD; dz.-NO	Fleischer, M.
2	Kranich°	05.04.2018	Duvenstedter Brook/HH; brütend	Poerschke, I.
3	Kraniche	06.04.2018	Wittmoor/HH	Callsen, C.
2	Kraniche°	29.04.2018	KeSt Krümse/WL; 2 juv. geschlüpft	Dierschke, V.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
9	Wasserrallen°	06.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Tüpfelsumpfhuhn°	09.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Schulz, F.
1	Teichhuhn°	14.04.2018	Niendorf/HH; brütend	Poerschke, I.
2	Teichhühner°	20.04.2018	Allermöhe/HH; brütend	Orthmann, T.
1	Blässhuhn°	11.04.2018	Schiffbeker Moor/HH; brütend	Wesolowski, K.
3	Blässhühner°	12.04.2018	Schnelsen/HH; brütend	Pfreundt, M.
38	Austernfischer°	02.04.2018	Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T., Rust, S.
1	Austernfischer°	08.04.2018	Heiligengeistfeld/HH	Köhnlein, J.
2	Austernfischer°	28.04.2018	Binnenalster/HH	Nickel, M.
28	Säbelschnäbler°	26.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI; mind. 4 BP	Sommerfeld, M.
28	Säbelschnäbler°	27.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI; 4-6 BP	Sommerfeld, M.
1	Kiebitzregenpfeifer°	03.04.2018	Fährmannssander Elbwatt/PI	Lobodzinska, A.
2	Kiebitzregenpfeifer°	29.04.2018	Fährmannssander Elbwatt/PI	Fedder, S., Teenck, G.
2	Kiebitzregenpfeifer°	29.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Jüttner, R.
800	Goldregenpfeifer°	02.04.2018	KeSt Krümse/WL	Rastig, G.
1	Kiebitz°	02.04.2018	Kirchwerder/HH; brütend	Poerschke, I.
2	Kiebitze°	06.04.2018	Wedeler Marsch/PI; Gelege	Sommerfeld, M.
5	Kiebitze°	08.04.2018	Sülfelder Moor/SE; mind. 1 Brut	Depke, T.
8	Kiebitze°	26.04.2018	Curslack/HH; 4 Paare, z.T. mit pulli	Mitschke, A.
10	Flussregenpfeifer°	28.04.2018	Holzhafen/HH	Ibold, M.
12	Sandregenpfeifer°	02.04.2018	Twielenflether Sand/PI	Fick, G.
53	Sandregenpfeifer°	02.04.2018	Fährmannssander Elbwatt/PI	Apke, P.
4	Regenbrachvögel°	11.04.2018	NSG Allermöher Wiesen/HH	Mitschke, A.
1	Regenbrachvogel°	15.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
133	Große Brachvögel°	14.04.2018	Fährmannssander Elbwatt/PI	Fick, G.
2	Große Brachvögel°	29.04.2018	Untere Seeveniederung/WL; Brut- verdacht	Poerschke, I.
8	Uferschnepfen°	02.04.2018	NSG Allermöher Wiesen/HH	Jaschke, T.
23	Uferschnepfen°	04.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
8	Uferschnepfen°	11.04.2018	NSG Allermöher Wiesen/HH; 4 Paare	Mitschke, A.
2	Isländische Ufer- schnepfen°	04.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S. u.a.
1	Pfuhschnepfe°	26.04.2018	Öjendorfer Park/HH	Wesolowski, K.
1	Waldschnepfe°	06.04.2018	Eppendorf / Hoheluft/HH; Totfund	Marzec, S.
1	Waldschnepfe°	15.04.2018	Uhlenhorst/HH	Mitschke, A.
1	Zwergschnepfe°	07.04.2018	KeSt Krümse/WL	Rastig, G.
1	Zwergschnepfe°	08.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
3	Zwergschnepfen°	15.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
23	Bekassinen°	06.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Flussuferläufer°	15.04.2018	NSG Allermöher Wiesen/HH	Hinrichs, S.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Flussuferläufer°	19.04.2018	KeSt Krümse/WL	Hufgard, H., Wuttke, N.
1	Flussuferläufer°	21.04.2018	Twielenflether Sand/PI	Fick, G.
1	Dunkler Wasserläufer°	02.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Banning, I. u.a.
11	Dunkle Wasserläufer°	29.04.2018	Fährmannssander Elbwatt/PI	Jüttner, R.
1	Grünschenkel°	05.04.2018	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Grünschenkel°	08.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Dannenberg, R.
1	Grünschenkel°	09.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T., Sommerfeld, M.
1	Bruchwasserläufer°	15.04.2018	Hetlinger Schanze/PI	Fick, G.
1	Bruchwasserläufer°	17.04.2018	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
25	Bruchwasserläufer°	29.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Teenck, G., Fri- cke, M.
25	Kampfläufer°	23.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Weiß, J.
1	Zwergstrandläufer°	25.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Weiß, J.
1	Zwergstrandläufer°	26.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T., Sommerfeld, M.
3	Zwergstrandläufer°	30.04.2018	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
3	Temminckstrandläufer°	29.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Ouedraogo, J. u.a.
60	Alpenstrandläufer°	09.04.2018	Fährmannssander Elbwatt/PI	Orthmann, T.
1	Zwergmöwe°	11.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3	Zwergmöwen°	12.04.2018	Fährmannssander Elbwatt/PI	Bendrien, J., Sommerfeld, M.
1	Zwergmöwe°	14.04.2018	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
20	Zwergmöwen°	29.04.2018	Fährmannssander Elbwatt/PI; dz.- NO	Teenck, G.
20	Schwarzkopfmöwen°	07.04.2018	Pionierinsel/STD	Zours, A.
28	Schwarzkopfmöwen°	10.04.2018	Marsch W Holm/PI	Drahl, B.
21	Schwarzkopfmöwen°	13.04.2018	Kleiner Brook/HH	Rastig, G.
20	Schwarzkopfmöwen°	17.04.2018	Marsch W Holm/PI	Fick, G.
1100	Sturmmöwen°	15.04.2018	NSG Allermöher Wiesen/HH	Hinrichs, S.
2	Sturmmöwen°	23.04.2018	Barmbek/HH; Nestbau	Mielke, K.
1500	Sturmmöwen°	27.04.2018	Elbe vor Hetlingen/PI	Bethe, H.
160	Silbermöwen	01.04.2018	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
1	Mittelmeermöwe°	15.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Mittelmeermöwe°	28.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
12	Steppenmöwen	01.04.2018	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
3	Steppenmöwen	15.04.2018	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
7	Steppenmöwen°	18.04.2018	Fähranleger Hoopte/WL	Dierschke, V.
14	Heringsmöwen	01.04.2018	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
16	Heringsmöwen°	03.04.2018	Holzhafen/HH	Laessing, F.
22	Heringsmöwen°	05.04.2018	Holzhafen/HH	Rastig, G.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
10	Heringsmöwen	08.04.2018	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
7	Heringsmöwen	15.04.2018	Hamburger Fischmarkt/HH	Netzler, N.
1	Raubseeschwalbe°	12.04.2018	KeSt Krümse/WL	Andreas, G. u.a.
1	Raubseeschwalbe°	13.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V., Krüger, S.
2	Raubseeschwalben°	19.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Weiß, J. u.a.
1	Trauerseeschwalbe°	14.04.2018	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
1	Trauerseeschwalbe°	20.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
10	Küstenseeschwalben°	25.04.2018	Övelgönne/HH; dz.-W	Teenck, G.
260	Ringeltauben°	28.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Kuckuck°	18.04.2018	Hetlinger Schanzsand/PI	NABU Hasel- dorf
1	Kuckuck°	19.04.2018	Haseldorf/PI	Andersen, L.
1	Kuckuck°	20.04.2018	Oberalsterniederung/SE	Richter, A.
1	Waldohreule°	15.04.2018	Rotherbaum/HH	Detjen, A.
1	Waldohreule°	19.04.2018	Langenhorn/HH	Dien, J. & R.
2	Sumpfohreulen°	14.04.2018	Winsener Marsch/WL	Poerschke, I.
1	Mauersegler°	21.04.2018	Osterbekkanal/HH	Holz, J.
1	Mauersegler°	23.04.2018	Othmarschen/HH	Teenck, G.
1	Mauersegler°	24.04.2018	Ottensen/HH	Teenck, G.
1	Mauersegler°	24.04.2018	Uhlenbusch/WL	Waldeck, M.
2	Eisvögel°	12.04.2018	Feenteich/HH; Brut in Löchern einer Spundwand	Hinrichs, S.
1	Wiedehopf°	27.04.2018	Wedeler Kiesgruben/PI; dz.	Mohrdieck, J.
1	Wendehals°	07.04.2018	Elbe: Falkensteiner Ufer/HH	Nissen, C.
1	Wendehals°	13.04.2018	Achtermoor/HH	Orthmann, T.
1	Wendehals°	13.04.2018	Eidelstedt / Kollauniederung/HH	Rust, S.
1	Wendehals°	14.04.2018	Wohldorf, Mühlenteich/HH	Wesolowski, K.
1	Wendehals°	20.04.2018	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
1	Wendehals°	20.04.2018	NSG Boberger Niederung/HH	Rust, S.
1	Wendehals°	20.04.2018	Rotwegen/OD	Depke, T.
1	Wendehals°	30.04.2018	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1	Schwarzspecht°	08.04.2018	Volksdorfer Wald/HH; Nestbau	Mandelartz, L.
1	Pirol°	22.04.2018	Neuland S/HH	Dwenger, A.
1	Pirol°	29.04.2018	Ahrensburg / Heimgarten/OD	Mulsow, H.
1	Neuntöter°	27.04.2018	Mittlerer Landweg/HH	Orthmann, T.
1	Raubwürger°	20.04.2018	Duvenstedter Brook/HH	Depke, T.
41	Elstern°	04.04.2018	Walter-Möller-Park/HH; Schlafplatz	Mielke, K.
2	Elstern°	28.04.2018	Winterhude/HH; juv. frisch ausge- flogen	Poerschke, I.
350	Dohlen°	04.04.2018	Harburg (Bhf.)/HH; Schlafplatz	Dwenger, A.
100	Saatkrähen°	04.04.2018	Harburg (Bhf.)/HH; Schlafplatz	Dwenger, A.
32	Saatkrähen	05.04.2018	Wilhelmsburg/HH; neue Kolonie, 16 Nester, Wittestraße	Netzler, N.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
700	Saatkrähen°	17.04.2018	Kisdorfermühle/SE; brütend	Rühling, R.
194	Saatkrähen°	22.04.2018	Osdorf/HH; mind. 97 besetzte Nester	Rust, S.
500	Rabenkrähen°	04.04.2018	Harburg (Bhf.)/HH; Schlafplatz	Dwenger, A.
2	Rabenkrähe°	08.04.2018	Ochsenwerder/HH; brütend	Poerschke, I.
2	Rabenkrähen°	09.04.2018	Feldmark O Bargfeld-Stegen/OD; brütend	Wischmann, S.
1	Kolkrabe°	06.04.2018	Oberalsterniederung/SE; brütend	Lohse, E.
2	Kolkraben°	06.04.2018	Kirchwerder Wiesen/HH; Brutpaar	Dwenger, A.
3	Kolkraben°	17.04.2018	Hirschpark/HH; 2 juv geschlüpft	Mandelartz, L.
3	Kolkraben°	22.04.2018	Duvenstedter Brook/HH; 1 juv geschlüpft	Poerschke, I.
40	Kolkraben°	29.04.2018	Hamfelde/RZ	Frädrich, A.
3	Tannenmeisen°	10.04.2018	St. Pauli, Landungsbrücken/HH	Mielke, K.
2	Sumpfmeisen°	01.04.2018	Krupunder See/PI; Nestbau	Krogmann, J.
2	Sumpfmeisen°	08.04.2018	Osdorfer Feldmark/HH; Nestbau	Eisenhardt, B.
1	Uferschwalbe°	10.04.2018	KeSt Krümse/WL	Krüger, S.
1	Uferschwalbe°	14.04.2018	KeSt Krümse/WL	Poerschke, I.
1	Uferschwalbe°	15.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
330	Rauchschwalben°	26.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
600	Rauchschwalben°	26.04.2018	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Mehlschwalbe°	06.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Mehlschwalbe°	08.04.2018	Heimfeld/HH	Hagen, A.
1	Mehlschwalbe°	10.04.2018	Horn/HH	Rastig, G.
6	Mehlschwalben°	19.04.2018	Haseldorfer Schlosspark/PI; Nestbau	Nissen, C.
100	Mehlschwalben°	26.04.2018	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Bartmeise°	24.04.2018	KeSt Krümse/WL; fütternd	Dierschke, V.
2	Schwanzmeisen°	01.04.2018	Ottensen/HH; Nestbau	Teenck, G.
2	Schwanzmeisen°	03.04.2018	Schnelsen/HH; Nestbau	Rust, Fam.
1	Waldlaubsänger°	13.04.2018	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
1	Waldlaubsänger°	13.04.2018	Moorburg, Spülfeld/HH	Stieg, J.
1	Waldlaubsänger°	13.04.2018	Wulfsdorf/OD	Diederichs, E.
1	Waldlaubsänger°	15.04.2018	Kiesgruben S Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
1	Fitis°	04.04.2018	Höltigbaum/HH	Stegmann, T.
1	Fitis°	04.04.2018	KeSt Krümse/WL	Scholz, A.
1	Fitis°	05.04.2018	Kalte Hofe/HH	Rastig, G.
1	Fitis°	05.04.2018	Schnelsen/HH	Rust, Fam.
1	Feldschwirl°	17.04.2018	Moorburg/HH	Schmidt, T.
1	Feldschwirl°	18.04.2018	Hetlinger Schanze/PI	Nissen, C.
1	Feldschwirl°	18.04.2018	KeSt Krümse/WL	Waldeck, M.
1	Feldschwirl°	20.04.2018	Hetlinger Schanzsand/PI	Nissen, C.
1	Feldschwirl°	20.04.2018	Nincoper Moor/WL	Burnus, L.
1	Rohrschwirl°	19.04.2018	NSG Kirchwerder Wiesen/HH	Ibold, M.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Rohrschwirl°	20.04.2018	NSG Die Reit/HH	Baumung, S.
1	Rohrschwirl°	21.04.2018	KeSt Krümse/WL	Stolt, A.
1	Rohrschwirl°	22.04.2018	KeSt Krümse/WL	Mielke, K.
2	Rohrschwirle°	24.04.2018	KeSt Krümse/WL; 2 Sänger	Dierschke, V.
1	Rohrschwirl°	29.04.2018	KeSt Krümse/WL	Stolt, A.
1	Schilfrohrsänger°	13.04.2018	Billwerder, Kiesabbau/HH	Rastig, G.
1	Schilfrohrsänger°	15.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
1	Schilfrohrsänger°	17.04.2018	Haseldorfer Marsch/PI	Nissen, C.
50	Schilfrohrsänger°	24.04.2018	KeSt Krümse/WL; 40 Sänger!	Dierschke, V.
1	Schilfrohrsänger°	25.04.2018	Außenalster/HH	Hellberg, T.
1	Teichrohrsänger°	21.04.2018	Wedel: Freizeitpark/PI	Möllenkamp, M.
1	Teichrohrsänger°	22.04.2018	KeSt Krümse/WL	Enderlein, K.
1	Teichrohrsänger°	23.04.2018	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Nissen, C.
1	Drosselrohrsänger°	29.04.2018	Mühlensand/HH	Schawaller, F.
1	Gartengrasmücke°	19.04.2018	AK Eilbek / Dulsberg/HH	Wittenberg, J.
1	Gartengrasmücke°	20.04.2018	Kalte Hofe/HH	Rust, S.
1	Gartengrasmücke°	22.04.2018	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH	Jüttner, R.
1	Klappergrasmücke°	07.04.2018	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Klappergrasmücke°	08.04.2018	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1	Klappergrasmücke°	09.04.2018	Appelhofweiher/HH	Depke, T.
1	Klappergrasmücke°	09.04.2018	Holzhafen/HH	Rastig, G., Wittenberg, J.
1	Dorngrasmücke°	12.04.2018	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1	Dorngrasmücke°	15.04.2018	Wedel: Freizeitpark/PI	Rust, S.
1	Dorngrasmücke°	16.04.2018	Elbe: Falkensteiner Ufer/HH	Fick, G.
21	Seidenschwänze°	05.04.2018	Bergstedt/HH	Hennig, V.
5	Seidenschwänze°	07.04.2018	Hammer Park/HH	Orthmann, T.
7	Seidenschwänze°	11.04.2018	Jacobipark/HH	Schnitzler, E.
5	Seidenschwänze°	12.04.2018	Jacobipark/HH	Scheithe, P.
7	Seidenschwänze°	13.04.2018	Jacobipark/HH	Bendrien, J.
1	Zaunkönig°	26.04.2018	Mümmelmannsberg/HH; fütternd	Fedder, S.
1400	Stare°	01.04.2018	Rissener Feldmark/HH	Mitschke, A.
700	Stare°	02.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
1	Star°	06.04.2018	Bahrenfeld/HH; Gebäudebrut	Kunze, H.
1	Star°	10.04.2018	Wedel/PI; Nestbau	Kondziella, B.
2	Stare°	11.04.2018	Sülldorf/HH; Nestbau	Querfurth, B.
1	Star°	21.04.2018	Langenhorn/HH; Brut in Spechtloch in Dämmung	Poerschke, I.
2	Stare°	21.04.2018	Langenhorn/HH; 2 Bruten in Spechtlöchern an einer Fassade	Poerschke, I.
1	Hirtenmaina°	10.04.2018	Poppenbüttel/HH	Götze, I.
1	Wasseramsel°	04.04.2018	Kupferteich Wohldorf/HH	Wesolowski, K.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Misteldrossel°	19.04.2018	Rissen und Wedeler Au/HH; füt- ternd	Kondziella, B.
3	Ringdrosseln°	06.04.2018	Kirchwerder Wiesen/HH	Dwenger, A.
2	Ringdrosseln°	07.04.2018	Moorgürtel/HH	Mitschke, A.
5	Ringdrosseln°	07.04.2018	Hohes oder Harz-Moor/STD	Henschel, H.
1	Ringdrossel°	08.04.2018	Osdorfer Feldmark/HH	Dahms, P., Ei- senhardt, B.
2	Ringdrosseln°	08.04.2018	KeSt Krümse/WL	Valtier, C. v.
2	Ringdrosseln°	08.04.2018	Pulverhofpark/HH	Baumung, S.
1	Ringdrossel°	15.04.2018	Planten un Blumen/HH	Bruhnke, S.
1	Ringdrossel°	08.04.2018	Eidelstedt / Kollauniederung/HH	Rust, S.
1	Ringdrossel°	25.04.2018	Ottensen/HH; dz.-NW	Teenck, G.
300	Wacholderdrosseln°	01.04.2018	Oetjendorf/OD	Harder, T.
300	Wacholderdrosseln°	13.04.2018	Rönne Niederung/SE; dz.	Lohse, E.
400	Wacholderdrosseln°	15.04.2018	Helkenteich/OD; dz.-NO	Fleischer, M.
250	Rotdrosseln°	01.04.2018	Rehagen/OD	Garthe, S.
400	Rotdrosseln°	01.04.2018	NSG "Billetal" / Krabbenkamp/RZ	Fleischer, M.
500	Rotdrosseln°	01.04.2018	Oetjendorf/OD	Harder, T.
1000	Rotdrosseln°	01.04.2018	Feldmark W Oetjendorf/OD	Harder, T.
1	Rotdrossel°	21.04.2018	Schnelsen/HH; dz.-N	Rust, Fam.
1	Grauschnäpper°	29.04.2018	Bergstedt/HH	Kellner, P.
1	Grauschnäpper°	29.04.2018	Rahlstedt/HH	Mathießen, K.
1	Trauerschnäpper°	13.04.2018	Volksdorf/HH	Hohmann, H.-J.
1	Trauerschnäpper°	15.04.2018	Golfplatz Wendlohe/PI	Hinrichs, S.
1	Trauerschnäpper°	15.04.2018	Steller See/WL	Johannsen, J.-O.
1	Trauerschnäpper°	16.04.2018	Achtermoor/HH	Rastig, G.
1	Trauerschnäpper°	16.04.2018	Volksdorf/HH	Hohmann, H.-J.
1	Trauerschnäpper°	30.04.2018	Friedhof Norderreihe/HH	Hofmann, G.
1	Braunkehlchen°	06.04.2018	Billwerder, Kiesabbau/HH	Weerts, F.
1	Braunkehlchen°	08.04.2018	Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
2	Rotkehlchen°	13.04.2018	Iserbrook/HH; Nestbau	Eisenhardt, B.
1	Rotkehlchen°	15.04.2018	Wedel/PI; Nestbau	Kondziella, B.
1	Rotkehlchen°	22.04.2018	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH; fütternd	Jüttner, R.
1	Nachtigall°	17.04.2018	Moorburg/HH	Schmidt, T.
1	Nachtigall°	18.04.2018	Bargtheider Moor/OD	Berg, J. W.
1	Nachtigall°	18.04.2018	Eichbaumsee/HH	Rastig, G.
1	Nachtigall°	18.04.2018	Feldmark SO Delingsdorf/OD	Berg, J. W.
2	Nachtigall°	18.04.2018	Billwerder / Allermöhe/HH	Rastig, G., Or- thmann, T.
1	Nachtigall°	22.04.2018	Rondeelteich/HH	Janssen, V.
9	Blaukehlchen°	06.04.2018	KeSt Krümse/WL; 9 Sänger	Dierschke, V.
1	Blaukehlchen°	27.04.2018	Oberalsterniederung/SE; Nestbau	Conradt, N.
1	Gartenrotschwanz°	08.04.2018	Mellingburger Schleife/HH	Schulz, K.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Gartenrotschwanz°	09.04.2018	Mellingburger Schleife/HH	Schulz, K.
1	Gartenrotschwanz°	09.04.2018	Wilhelmsburg, Kuckucksteich/HH	Mitschke, A.
1	Gartenrotschwanz°	23.04.2018	Außenalster/HH	Hellberg, T.
1	Gartenrotschwanz°	23.04.2018	Ottensen/HH	Teenck, G.
1	Steinschmätzer°	06.04.2018	Allermöhe/HH	Rastig, G.
1	Steinschmätzer°	06.04.2018	Haseldorfer Binnenelbe/PI	NABU Hasel- dorf
1	Steinschmätzer°	06.04.2018	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
1	Steinschmätzer°	08.04.2018	KeSt Krümse/WL	Poerschke, I.
2	Steinschmätzer°	08.04.2018	Kirchwerder Wiesen/HH	Poerschke, I.
1	Baumpieper°	03.04.2018	Duvenstedter Brook/HH	Waldeck, M.
200	Wiesenpieper°	24.04.2018	KeSt Krümse/WL	Waldeck, M.
4	Bergpieper°	03.04.2018	Duvenstedter Brook/HH	Depke, T.
1	Wiesenschafstelze°	04.04.2018	Francop, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
1	Wiesenschafstelze°	04.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G. u.a.
2	Thungberg-Schafstel- zen°	28.04.2018	Nettelkrögen/SE	Rust, T.
1	Thunbergschafstelze°	29.04.2018	Hetlinger Schanzsand/PI	Teenck, G.
25	Thungberg-Schafstel- zen°	30.04.2018	Moorgürtel/HH	Mitschke, A.
54	Bachstelzen°	11.04.2018	Oberalsterniederung/SE	Conradt, N.
1	Trauerbachstelze°	04.04.2018	Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
1	Trauerbachstelze°	24.04.2018	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M., Weiß, J.
1000	Buchfinken°	03.04.2018	Krabbenkamp/OD	Fleischer, M.
1	Buchfink°	12.04.2018	Rissener Feldmark/HH; brütend	Kondziella, B.
80	Bergfinken°	15.04.2018	Fischbeker Heide/WL	Schawaller, F.
520	Bergfinken°	15.04.2018	NSG Fischbeker Heide/HH; Zugstau	Schawaller, F.
2000	Buch- / Bergfinken°	01.04.2018	NSG "Billetal" / Krabbenkamp/RZ	Fleischer, M.
1	Trompetergimpel°	02.04.2018	Barmbek/HH	Mählmann, C.
30	Fichtenkreuzschnä- bel°	15.04.2018	Fischbeker Heide/HH	Schawaller, F.
100	Grünfinken°	06.04.2018	Neuer Botanischer Garten/HH	Rust, S.
1500	Erlenzeisige°	01.04.2018	NSG "Billetal" / Krabbenkamp/RZ	Fleischer, M.
1	Bluthänfling°	20.04.2018	Alster, Schwanenwik/HH	Hellberg, T.
40	Birkenzeisige°	12.04.2018	Besenhorster Sandberge/RZ	Stieg, J.
100	Birkenzeisige°	03.04.2018	Kirchwerder Angelteiche/HH	Wesolowski, K.
1	Alpenbirkenzeisig°	23.04.2018	Ottensen/HH	Teenck, G.

Wir lasen in **BTOnews**

Nr. 324 (Herbst 2017)

05/2018

Die Bedeutung von Ringwiederfunden

(Ruth Walker, Seiten 14-15)

Den meisten Vogelbeobachtern ist die Abnahme der Zugvögel geläufig. Der britische Vogelatlas 2007-11 zeigt, dass besonders fernziehende Arten in England und Wales im Bestand zurückgehen, in Schottland und Irland aber zunehmen. Zu wissen, warum sich diese Populationen verändern, ermöglicht den Wissenschaftlern, ihre Schutzbemühungen auf realistische Lösungen zu richten. Hierbei spielt die Vogelberingung eine wichtige Rolle.

In jeder Brutsaison nehmen Hunderte von ehrenamtlichen Beringern in Großbritannien an zwei landesweiten standardisierten Beringungsprojekten teil: dem CES (Constand Effort Sites = Beringungsstandorte mit gleichbleibendem Einsatz) und dem RAS (Retrapping Adults for Survival = Wiederfang beringter Altvögel zur Feststellung der Überlebensrate). Das CES-Projekt findet jedes Jahr an etwa 140 Standorten mit Gebüsch, Röhrlicht oder Wald statt. Hierbei werden an zwölf Tagen im Zeitraum Mai bis August Japan-Netze an gleicher Stelle und für eine jeweils gleiche Zeitspanne aufgestellt. Erfasst werden 24 häufige Singvogelarten, darunter zwei Kurzstreckenzieher (*Zilpzalp* und *Mönchsgrasmücke*) und sechs Langstreckenzieher (*Fitis*, *Gartengrasmücke*, *Klappergrasmücke*, *Dorngrasmücke*, *Schilfrohrsänger* und *Teichrohrsänger*). Die Daten aus diesem Projekt liefern Hinweise auf Bestandsentwicklung (Anzahl der gefangenen Altvögel), Bruterfolg (Verhältnis von gefangenen Jung- zu Altvögeln) und Überlebensrate (Anteil der Altvögel, die im Folgejahr wiedergefangen werden).

Nicht alle Vogelarten und Lebensräume eignen sich für die beim CES angewandte Methodik. Um diese Lücke zu füllen, wurde das RAS-Projekt entwickelt, bei dem jede Vogelart für sich betrachtet wird. Jedes Jahr versuchen die Mitarbeiter, möglichst viele Altvögel einer bestimmten Population zu beringen oder, falls schon beringt, erneut zu erfassen. Indem man dieselbe Population von Jahr zu Jahr immer wieder untersucht, können die Forscher Überlebensraten für den betreffenden Standort errechnen und mit anderen Standorten zu einer landesweiten Schätzung kombinieren. Gegenwärtig werden in Großbritannien und Irland mehr als 200 RAS-Projekte mit fast 60 Vogelarten bearbeitet, von denen 20 Zugvögel sind, wobei *Trauerschnäpper* und *Uferschwalbe* am eingehendsten erforscht werden.

Die CES- und RAS-Projekte feierten 2017 ihren 35. bzw. 20. Jahrestag. Ihre Methodik blieb während dieser ganzen Zeit unverändert, so dass die Daten auf konsistente, regelmäßige und wiederholbare Weise gesammelt werden konnten. Zusammen mit der langen Dauer beider Projekte wird es leichter, die jährlichen Ergebnisse miteinander zu vergleichen und langfristige Veränderungen zu erkennen. So wird z.B., wie viele Zugvogelarten, der *Fitis* im südlichen England zunehmend seltener. Eine kürzliche, auf CES-Daten gestützte Untersuchung ermittelte, dass Veränderungen der Überlebensrate nicht die Hauptursache für den Bestandsrückgang der Art sind, sondern dass rückläufiger Bruterfolg dazu führt, dass weniger Jungvögel zum Ausgleich der Verluste an Altvögeln zur Verfügung stehen. Andererseits haben Daten des RAS-Projekts

gezeigt, dass die Zahl der jährlich heimkehrenden *Rauch-* und *Mehlschwalben* von der Nahrungssituation im Überwinterungsgebiet abhängt und damit das Überleben beeinflusst – hier sind es also nicht ungünstige Bedingungen im Brutgebiet mit negativen Auswirkungen auf den Bruterfolg. Nur selten ist eine einzige Ursache für den gleichzeitigen Bestandsrückgang bei einer Gruppe verschiedener Arten verantwortlich, Daher ist es wichtig, diese langfristigen Beringungsprogramme fortzusetzen, um die unterschiedlichen Mechanismen zu entwirren und Lösungen zu finden.

Erfreulicherweise laufen einige dieser vor so vielen Jahren begonnenen Projekte immer noch und werden in einigen Fällen sogar noch von denselben Beringern betrieben. Diese langjährige Tätigkeit am selben Standort ist für die Beringer ebenso befriedigend, wie für Feldbeobachter die lebenslange Arbeit in „ihrem“ Gebiet. Sie vermittelt den Beringern eine tiefgehende Kenntnis ihrer Standorte. Einige Beringer widmeten sich der systematischen Beringung, lange bevor CES entwickelt wurde. Auf einer Röhrichtfläche bei Tring in Herfordshire wird Beringen im CES-Stil seit den 1970er Jahren betrieben. Die gegenwärtig

mit der Pflege des Gebiets Betrauten erwähnen, dass „der *Fitis* hier ein gewöhnlicher Brutvogel war, als das Beringen begann, aber jetzt brütet er nur noch in günstigen Jahren, während der Bestand des *Zilpzalps* sich verdreifacht hat“. Dieser Wandel spiegelt sich auch in den CES-Ergebnissen wider, die seit 1983 beim *Fitis* einen Rückgang um 85 % zeigen, während der *Zilpzalp* im gleichen Zeitraum um fast 250 % im Bestand zunahm.

Bei CES und RAS geht es aber nicht nur um Zahlen. Beide Projekte bieten ein hervorragendes Training für Beringer, die ihre Erfahrung erweitern oder andere Lebensräume und Arten kennenlernen möchten. Aber auch Ungewöhnlicheres ergibt sich: 2009 arbeitete ein Wissenschaftler mit einem RAS-Beringer in einer Uferschwalben-Kolonie in Nordwest-England und entdeckte hierbei eine (für Großbritannien) neue Variante einer von Zecken übertragenen Krankheit. Das Kombinieren von CES- und RAS-Beringungsdaten mit den Ergebnissen anderer Monitoring-Programme, etwa der Nesterfassung oder der Probeentnahme von Wirbellosen, steigert den Wert der gesammelten Daten und das Interesse der Beringer.

Auch in England steigt der Schwarzehlchen-Bestand (Seite 6)

In Nord-Norfolk werden seit 2012 *Schwarzehlchen* systematisch beringt, um festzustellen, wie sich die Art ausbreitet und wo sie brütet. Brutplatztreue, Bruterfolg und Überlebensrate der flüggen Jungvögel werden ebenfalls untersucht. Während in den ersten Jahren nur maximal 5 Brutpaare und 10 Jungvögel erfasst wurden, waren es 2016 13 Brutpaare mit erstaunlichen 95 Jungen, wobei auch Zweit- und in einigen Fällen Drittbruten erfolgten. Im Jahr 2017 litten die Erstbruten unter dem schlechten Wetter, die Zweitbruten

hatten mehr Erfolg. Ermittelt werden sollen auch die Gelegegröße, Zahl der geschlüpften Jungen, Zahl der beringten Jungen und der gesamte Bruterfolg bis zum Flüggewerden. Die Vögel werden auch farbberingt und damit individuell erkennbar.

Auswahl und Übersetzung:
ROLF DÖRNBACH

Blaukehlchen sind selten so kooperativ...

Winsener Marsch/WL, 08.04.2018, CLAUDIA VON VALTIER



Zu dieser Ausgabe der Mitteilungen steuerten folgende Personen Beiträge bzw. Fotos bei:
SVEN BAUMUNG, ALEXANDER DETJEN, ROLF DÖRNBACH, GUNNAR FICK, SIMON HIN-
RICHS, BERNHARD KONDZIELLA, BIANCA KREBS, RONALD MULSOW, SÖREN RUST, MAR-
TIN SCHLORE, THORSTEN STEGMANN, JÜRGEN STEUDTNER, GUIDO TEENCK, CLAUDIA
VON VALTIER, CHRISTIAN WEGST. Allen Beteiligten sei herzlich gedankt.

*Sie erhalten die „Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg“ noch nicht
automatisch monatlich als pdf-Datei? Dafür genügt eine kurze E-Mail an
info@ornithologie-hamburg.de.*

*Wenn Sie die regelmäßige Herausgabe dieser „Mitteilungen“ und die vogelkundlichen Pro-
jekte unseres Arbeitskreises unterstützen möchten, bitten wir Sie um einen Beitritt zu unse-
rem Förderverein (vgl. Antrag nächste Seite)*

Für den Arbeitskreis

S. Baumung *Krebs* *Mitschke*

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 29

Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

Bianca.Krebs@bue.hamburg.de

Alexander Mitschke, Hergartweg 11, 22559 Hamburg, 040 / 81 95 63 04

Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de

www.ornithologie-hamburg.de

Beitrittserklärung zum „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

☐ Fördermitglied (50 €)

☐ Ich werde Mitglied auf Lebenszeit (20facher Jahresbeitrag)

☐ Mitglied (25 €)

☐ Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Konto bei der Hamburger Sparkasse:

IBAN DE84 2005 0550 1240 1215 98

BIC HASPDEHHXXX

Außerdem spende ich ☐ jährlich/ ☐ einmalig €, die ich ebenfalls auf das o. a. Konto überweise.

Name, Vorname :Geburtstag:

Straße:Beruf:.....

PLZ, Ort:

☐ Ich wünsche die Zusendung der Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg an folgende Email-Adresse:

.....

(Datum)

(Unterschrift)

Diese Beitrittserklärung können Sie senden

per Post an:

oder

per Mail an:

FTN

mrtnborn@googlemail.com

c/o Martina Born

Wartenau 17

22089 Hamburg

Kontakt für telefonische Nachfragen: Martina Born, Tel. 0176/ 520 290 77

Adresse:
Siehe oben

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN DE84 2005 0550 1240 1215 98
BIC HASPDEHHXXX

1. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender
Schriftführerin
Schatzmeister

Alexander Mitschke
Sven Baumung
Martina Born
Ekkehard Diederichs